Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 41

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLVI. Jahrgang.

Bafel.

9. October 1880.

Nr. 41.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benns Ichwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abresssirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug ber III. Armee Divifion 1890. — Eiogenoffenschaft: Bericht bes Centralcomite's bes eitg. Unteroffiziersvereins pro 1879. (Schluß.) — Der Zürcher Kasernen-Typhus. † Oberstlieutenant Franz Bedevilla. † Berswaltungslieutenant Pursteler. Unfalle. — Ausland: Desterreich: Die Bermehrung ber t. t. Jägerbataillone. Beschäftigung von Offizieren bei bem Bau ber Arlbergbahn. Italien: Große Truppenschau in Florenz. Belgien: Die Schule für bie Schanzarbeiten ber Infanterie. Rumanien: Truppen-Uebungen. — Berschiebenes: Zur Frage ber Munitionswagen für bie FelosArtillerie. (Schluß.)

Der Truppenzusammenzug der III. Armee-Division 1880.

Wir beginnen unsern Bericht mit bem Moment ber Konzentration ber III. Division bei Bern, nach Schluß der Borübungen, am 10. September Nachmittags. Die Division hatte zu bieser Zeit einen Bestand von ca. 8000 Mann, 714 Reitpferben, 872 Zugpferben und 272 Fuhrwerken. (Soll-Etat 12,679 Mann, Effektiv-Bestand auf 1. Januar 1880 12,690.) Die Ordre de bataille war: Divisions-Kommandant: Oberstdivisionar Meyer. Stabschef: Oberstlieutenant Walther.

I. Divisions-Abjutant: Major Risold. Guidenkompagnien 3 und 10.

5. Infanteriebrigabe: Oberft Steinhauslin.

- 9. Infanterieregiment: Oberstlieutenant Müller. Bataillone 25, 26, 27.
- 10. Infanterieregiment: Oberstlieutenant Wirth. Bataillone 28, 29, 30.
- 6. Infanteriebrigabe: Oberft v. Buren.
 - 11. Infanterieregiment: Oberstlieutenant Gigar. Bataillone 31, 32, 33.
 - 12. Infanterieregiment: Oberftlieut. Burbuchen. Bataillone 34, 35, 36.

Schützenbataillon 3.

Dragonerregiment 3: Oberftlieutenant Kuhne. Schmadronen 7, 8, 9.

3. Artillerie-Brigade: Oberft Ruhn.

- 1. Artillerieregiment: Oberftlieutenant Egg. Batterien 13 und 14.
- 2. Artillerieregiment: Major Schneiber. Batterien 15 und 16.
- 3. Artillerieregiment: Oberfilieutenant Lohner. Batterien 17 und 18.

Divifionspark III, Rolonnen 5 und 6. Geniebataillon 3: Major Frey.

Felblazareth 3: Major Ris.

Berwaltungskompagnie 3: Major Weber.

Trainbataillon 3: Major Haag.

Als Schiebsrichter funktionirten: herr General Berzog, als Prafibent, Oberstoivisionar Bogeli, Oberst Rub. v. Sinner.

Die Uebungen der vereinigten Division begannen mit 11. September und dauerten bis und mit dem 15. September. Um 16. September Inspektion und Entlassung.

Die Generalidee für die Uebungen vom 11. bis 15. September lautete:

"Gine feindliche Armee ist bei St. Cergues, Jougne, Berrières und burch ben Berner Jura auf Schweiszergebiet eingebrungen und rudt in mehreren Roslonnen gegen die schweiz. Hochebene vor.

Die schweiz. Armee ist zum Theil noch in ber Mobilisation begriffen. Theile berselben sind bis an die Grenze vorgeschoben und haben, unterstützt von der Landwehr und dem Landsturm der Grenzs bistrikte, ein Vorrücken der feindlichen Kolonnen möglichst lange auszuhalten.

Die III. Armeedivision hat ihre Mobilisation beendigt und ist in Bern und Umgebung kantonnirt."

11. September,

Der Marsch ber III. Armee=Division von Bern an die untere Sense und Saane und bie Kantonnemente vom 11./12.

September.

Oberstdivisionar Meyer erließ für ben 11. Sept. folgende Spezialibee:

"Die bei Moudon und Lucens hinter die Broge gurudgegangene I. und II. Division haben auch hier bem Gegner weichen muffen und ziehen sich, von bemselben gefolgt, auf Freiburg zurud.

Bom Armee-Hauptquartier erhalt die III. Armee-Dipifion ben Befehl, am 11. September Morgens